Deutsche Schabe

Blattella germanica



Wissenswertes über das Insekt

Aussehen:

Die gelbbraun gefärbte Deutsche Schabe (*Blattella germanica*) ist ca. 10 – 15 mm lang und hat auf ihrem Halsschild zwei typische dunkelbraune Längsstreifen. Sie besitzt lange Fühler und ist geflügelt, kann jedoch nicht fliegen. Die Jungtiere sind je nach Alter ca. 2 – 9 mm lang und flügellos.

Lebensweise und Nahrung:

Die Deutsche Schabe kann überall dort vorkommen, wo sie geeignete Nahrung findet und die Temperatur und Feuchtigkeit ausreichend hoch ist. In der Natur findet man sie in Ansammlungen von verrotteten Abfällen. In Gebäuden kommen die Tiere vor allem in warmen Räumen vor (z.B. Backstuben, Heizungskellern). Besonders häufig sind sie in Krankenhäusern, Hotels, Restaurants und anderen Grossbetrieben. Sie sind Allesfresser, bevorzugen jedoch wasserhaltige und weiche pflanzliche Stoffe. Es werden aber auch tierische Produkte, Fäkalien und Aas gefressen.

Biologie und Verhalten:

Etwa ein bis zwei Wochen nach der Paarung wird die erste Eikapsel (Oothek) gebildet. Diese enthält ca. dreissig bis vierzig Eier. Es werden durchschnittlich vier bis sechs solcher Eikapseln abgelegt, die vom Weibchen bis unmittelbar vor dem Schlüpfen der Larven am Hinterleib herumgetragen werden. Die Eier bleiben während mehrerer Wochen in der Kapsel. Die gesamte Entwicklung ist stark von der Verfügbarkeit der Nahrung abhängig und beträgt mindestens drei Monate. Erwachsene Tiere leben mehrere Monate. Die Tiere können ausserordentlich schnell entlang von Wänden und Gegenständen laufen. Ausserdem haben sie Haftorgane an den Füssen, mit denen sie auch glatte Oberflächen emporklettern können. Schaben meiden das Licht und verstecken sich tagsüber in engen Verstecken.

Schaden:

Deutsche Schaben richten auf verschiedene Arten Schaden an. So verursachen sie Frassschäden z.B. an Vorräten, Textilien, Papier und Leder. Sie verunreinigen Gegenstände und Vorräte mit ihrem Kot, Kropfinhalt und Exkreten aus Stinkdrüsen. Sie können durch ihren Kot oder durch Kontakt vorratsschädigende oder krankheitserregende Mikroorganismen übertragen. Beim Menschen können sie Allergien und psychische Störungen hervorrufen sowie Stalltiere durch ihre Anwesenheit beunruhigen.

Vorbeugung/Prävention:

Schaben sind kein Zeichen von mangelnder Sauberkeit. Ihr Auftreten ist jedoch unhygienisch. Eine erhöhte Sauberkeit im Wohnbereich nützt in diesem Fall nichts, da sie nicht von selbst verschwinden. Es ist deshalb anzuraten, beim Auftreten von Schaben eine professionelle Schädlingsbekämpfungsfirma anzufordern, damit die Tiere im ganzen Haus gleichzeitig bekämpft werden können, da diese mit grosser Wahrscheinlichkeit in mehreren Räumen eines betroffenen Gebäudes vorkommen.